



Sammlung Theaterzettel

Wiener Blut

Mannebeck, Gustav

1925-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 48

Samstag, den 12. Dezember 1925

Wiener Blut

Operette in 3 Akten von Viktor Léon und Leo Stein

Musik von Johann Strauß

Für die Bühne bearbeitet von Adolf Müller jun.

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung Gustav Mannebeck

Tänze: Dr. Lida Wolkowa

Personen:

Fürst Dpsheim-Gindelbach, Premier-	Hugo Boiffin
minister von Neuß-Schleiz-Greiz	
Baldwin Graf Zedlan, Gesandter	
von Neuß-Schleiz-Greiz in Wien	Helmuth Knegebauer
Gabriele, seine Frau	Friedel Dann
Demoiselle Franziska Cagliari,	
Tänzerin am Kärntner-Theater	Leonie Rabella
Kagler, ihr Vater, Karussell-	
besitzer	Alfred Landory
Pepi Pleininger, Probiermamsell	Marianne Thalau
Josef, Kammerdiener des Grafen	
Zedlan	Artur Seyer
Graf Witowsky	Robert Vogel
Lord Percy	Robert Walden
Marquis Fasadi	Rudolf Arnim
Anna, Stubenmädchen bei	
Demoiselle Cagliari	Margarete Fiehl
Ein Fiakerkutscher	Louis Reisenberger
Der Wirt	Adolf Karlinger
Lisi } Wäschermädeln	Helene Messert
Lori }	Käthe Inge Krug
Ein Grenadier	Julius Tischler
Ein Deutschmeister	Josef Viktor
Franz, ein Kellner	Alois Volze
Ein Anrufer	Hermann Fremlich
Ein Kellner	Karl Zöllner

Kavaliere, Hofdamen, Herolde, Pagen, Diener,
Kellner, Volk

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses und zwar
während der Dauer eines Tages

1. Akt bei Demoiselle Cagliari in Döbling;
2. Akt im Palais des Grafen Witowsky;
3. Akt im Kasino in Hiebing

Zu 3. Akt: „Wiener Walzer“

getanzt von Eugen Poranski und Betty Sauter

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Else von Seemen

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.